

Niederschrift zur 2. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Gesundheit und Sport am Dienstag, den 9. April 2013 um 17.00 Uhr im Sitzungssaal des Ortsamtes Vegesack, Weserstraße 75, 28757 Bremen

Beginn: 17.00 Uhr
Ende: 18.20 Uhr

**Vorsitzende und
Schriftführerin:** Frau Jantz

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift zur 1. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Gesundheit und Sport vom 22. September 2011
2. Vorstellung des Projektes „Aktion Krötenschutz“
3. Situation der Bezirkssportanlage Oeversberg
4. Mitteilungen des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr zur Fällung von Bäumen im Stadtteil Vegesack
5. Verschiedenes

Anwesende Mitglieder:

Buchholz, Rainer (beratend) für Buchholz, Sabine
Beringer, Volker
Degenhard, Cord
Frenzel, Greta
Schulte im Rodde, Christoph
Schwellach, Gisela
Thode, Johanna
Tienken, Volker
Stuwe, Ulrich für Tunc, Eyfer (beratend)

Sonstige Teilnehmer:

Herr Garz (Aktion Krötenschutz)
Herr Klugkist (Senator für Umwelt, Bau und Verkehr)
Frau Pala (Aktion Krötenschutz)

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmer. Die Einladung ist den Ausschussmitgliedern form- und fristgerecht zugegangen. Frau Jantz berichtet, dass Herr Dr. Mix vom Sportamt Bremen gebeten hat, den Tagesordnungspunkt 3 zu vertagen, da in Kürze ein Gespräch mit allen Beteiligten zur Abstimmung der weiteren Nutzung der Bezirkssportanlage stattfinden wird. Die Tagesordnung wird wie vorliegend genehmigt.

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Niederschrift zur 1. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Gesundheit und Sport vom 22. September 2011

Herr Buchholz merkt an, dass die letzte Sitzung über ein Jahr zurück liegt. Er spricht sich dafür aus, dass der Ausschuss häufiger tagen sollte. Die Sitzungen sollten nach Möglichkeit vor Ort in den Einrichtungen, Institutionen etc. stattfinden.

Die Niederschrift zur 1. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Gesundheit und Sport vom 22. September 2011 wird wie vorliegend einstimmig genehmigt.

Tagesordnungspunkt 2

Vorstellung des Projektes „Aktion Krötenschutz“

Die Vorsitzende begrüßt Herrn Garz, Frau Pala und Herrn Klugkist. Herr Garz stellt die „Aktion Krötenschutz“ und ihre Mitglieder vor. Er berichtet, an welchen Stellen sich die Aktion engagiert. Z.B. betreibt sie in der Lerchenstraße die Straßensperrung. In der Beckstraße werden die Kröten einzeln abgesammelt.

Herr Garz betont, dass zum Schutz der Tiere insb. das Lebensumfeld stimmen muss. Am 11. April 2013 veranstaltet die Gruppe „Aktion Krötenschutz“ am Burgwall eine öffentliche Führung. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Prau Pala schlägt für einen besseren Krötenschutz in der Beckstraße vor, die Straße nachts für den Durchgangsverkehr zu sperren. Es sollte darüber nachgedacht werden, sie nachts als Sackgasse auszuweisen.

Herr Klugkist teilt mit, dass die senatorische Behörde das Engagement der „Aktion Krötenschutz“ ausdrücklich unterstützt. Die Zahlen der Tiere, die geschützt würden, sprechen für sich. Das Naturschutzgebiet an der Lerchenstraße wird gestärkt. Bei der Aktion handelt es sich um eine integrative Maßnahme mit Umweltbildungsaspekt. Die senatorische Behörde hat die Aktion bereits finanziell unterstützt.

Auf die Nachfrage von Herrn Degenhard erklärt Herr Klugkist das Wanderverhalten der Kröten.

Herr Buchholz lobt die Aktion und spricht sich für eine Förderung durch den Beirat aus.

Auf die Nachfrage von Herrn Stuwe teilt Herr Garz mit, dass die Bestände rückläufig sind. Zudem sieht der Gesetzgeber den Schutz dieser Tiere vor.

Herr Klugkist merkt an, dass die Straßensperrung das beste Mittel ist, um auch Grasfrösche zu schützen.

Herr Garz antwortet auf die Frage von Herrn Beringer zum Verhalten der Autofahrer bei Straßensperrungen, dass diese in Einzelfällen extremer reagieren würden.

Frau Schwellach erachtet die „Aktion Krötenschutz“ ebenfalls als unterstützenswert. Die Idee der Sperrung der Beckstraße könnte ggf. weiterverfolgt werden. Hierfür müsste allerdings die Gruppe ihren Vorschlag weiter ausarbeiten.

Frau Pala wünscht, dass in der Beckstraße die Geschwindigkeit der Verkehrsteilnehmer mittels der Geschwindigkeitsmessaanlage z.B. auf Höhe des Friedhofs überwacht wird.

Auf die Nachfrage von Herrn Tienken teilt Herr Klugkist mit, dass eine Warnung der Bevölkerung oder von Hundehaltern hinsichtlich allergischer Reaktionen auf Grund von Krötenkontakt nicht angezeigt ist.

Der Ausschuss für Umwelt, Gesundheit und Sport dankt der „Aktion Krötenschutz“ und fasst nachfolgenden Beschluss:

Ausschuss für Umwelt, Gesundheit und Sport empfiehlt dem Beirat, die Aktion Krötenschutz mit einem Zuschuss i.H.v. bis zu 750 Euro für Materialien zu fördern.

Ergebnis:

- einstimmig -

Tagesordnungspunkt 3
Situation der Bezirkssportanlage Oeversberg

Im Vorfeld zur Sitzung hat Herr Dr. Mix, Leiter des Sportamtes Bremen gebeten, die inhaltliche Beratung zu vertagen. Als Grund hierfür nannte er ein Gespräch, das in Kürze mit allen Akteuren stattfinden soll, um die weitere Nutzung der Bezirkssportanlage abzustimmen.

Der Ausschuss vertagt die inhaltliche Beratung, er fasst zudem nachfolgenden Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Gesundheit und Sport beschließt:

1. zeitnah eine weitere Ausschusssitzung zur Beratung der „Situation der Bezirkssportanlage Oeversberg“ durchzuführen.
2. Der Ortsamtsleiter ist von der Jacobs University Bremen und dem Sportamt Bremen an dem Prozess zu beteiligen und zu dem geplanten Gespräch zur Abstimmung der weiteren Nutzung der Bezirkssportanlage einzuladen.
3. Das geplante Gespräch zur Abstimmung der weiteren Nutzung der Bezirkssportanlage ist so zu terminieren, dass es allen Akteuren möglich ist, teilzunehmen.

Ergebnis:

- einstimmig -

Tagesordnungspunkt 4
Mitteilungen des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr zur Fällung von Bäumen im Stadtteil Vegesack

Die Mitteilungen des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr zur Fällung von Bäumen werden nicht im Einzelnen, sondern insg. vorgestellt.

Herr Buchholz bedauert, dass dem Beirat über seinen Fachausschuss nur noch Mitteilung über Baumfällungen gemacht wird. Es wäre aus seiner Sitzung gut, wenn der Fachausschuss wie früher vor der Genehmigung Kenntnis über die geplanten Fällungen erhält und ggf. eine Stellungnahme abgeben kann.

Tagesordnungspunkt 5
Verschiedenes

Wortmeldungen liegen nicht vor.

Die Vorsitzende schließt um 18.20 Uhr die Sitzung.

gez.
Jantz
Vorsitzende und Schriftführerin

gez.
Schwellach
Sprecherin des Ausschusses